Gerichtsverhandlungen.

* Halle, 26. Febr. Die 2. Strafkammer kgl. Landgerichts, Berufungsinstanz für Uebertretungen und Privatklagen, verhandelte gestern u. a. folgendes: „Ob Vereinsversammlung oder öffentliche Versammlung?" — um diese Frage drehte sich die Verhandlung der Sache des Töpfers Ferdinand Kaulich aus Giebichenstein, der vom hies. Schöffengericht wegen Uebertretung des preußischen Vereinsgesetzes, § 2 vom 11. März 1850 zu 15 M. Geldstrafe oder 3 Tagen Haft verurtheilt worden, wogegen der Angeklagte Berufung eingelegt hatte. Jene Uebertretung war darin gefunden, daß K. am 5. Sept. v. J. in Tscheple's Gastwirthschaft als „Vorsitzender der Generalkommission aller hiesigen Gewerkschaften" einer Vereinigung beigewohnt, die sich mit öffentlichen Angelegenheiten beschäftigte, wobei er unterlassen — und dies bildete eben den Verstoß gegen erwähntes Gesetz, — die vorgeschriebene Anmeldung mit Einreichung des Mitgliederverzeichnisses und der Statuten binnen 3 Tagen bei der Polizeibehörde zu bewirken, was überhaupt bis jetzt noch nicht geschehen. Wie schon in der erstinstanzlichen Verhandlung ward seitens des Angeklagten bestritten, daß man es hier mit einer Vereinigung im Sinne des Gesetzes zu thun habe, da die „Generalkommission" lediglich aus den von den Gewerkschaften gewählten Deputirten gebildet worden sei zu dem Zwecke, vorberathende Schritte zu thun, um die Unterstützung gemaßregelter Arbeiter, ordnungsmäßigte Regelung von Arbeiterausständen, Verschaffung von Rechtsschutz für die Arbeiter in die Hand zu nehmen. Jene Versammlung, in welcher 40 Vertreter von 28 Gewerkschaften zugegen gewesen, habe keinen Vorsitzenden gewählt, sondern nur einen Geschäftsführer der Kommission, welches Amt ihm, dem Angeklagten, zugefallen; außerdem sei noch ein Stellvertreter des Geschäftsführers gewählt worden. Als Mitglieder eines Vereins könnten die Kommissionsmitglieder nicht angesehen werden, da dieselben in den Personen wechselten, je nachdem die Gewerkschaften ihre Vertreter wählten. Ferner wären keine Mitgliederbeiträge erhoben und überhaupt in allen Punkten der Charakter einer öffentlichen Versammlung gewahrt worden. Die Kostenaufbringung zu dem eingangs angegebenen Zwecke habe durch Sammellisten bewirkt werden sollen. Sitzungen von Kommissionen fänden vielfach statt, wie u. a. in den Parlamenten; niemand erblicke aber darin einen Verein. Jene Versammlung habe keine öffentlichen Angelegenheiten erörtert, sondern lediglich die Angelegenheiten, das Interesse ihrer Auftraggeber, wobei es sich durchaus nicht um politische Sachen gehandelt habe. Hiergegen ward durch den damals mit der Ueberwachung betrauten Polizeibeamten bekundet, daß nach Berathungen und Erörterungen über die Zwecke der „Generalkommission" auch Beschlüsse in Form zweier Resolutionen gefaßt worden. Die Wahl einer Geschäftsleitung (eines Büreaus) habe allerdings stattgefunden, wie es in Versammlungen üblich; wahrscheinlich habe die Versammlung sich den Anschein geben wollen, nicht als Verein angesehen zu werden. Die Berathung habe sich über Aufbringung der Kosten bei größeren Ausständen, über Verwendung etwa übrig bleibender Gelder und Ueberwachung etwaiger Streiks in Halle erstreckt, und mit Vorlesung und Annahme zweier darauf gerichteter Resolutionen geschlossen. Gelegentlich der Wahl der Geschäftsleitung ist seltsamerweise geäußert worden: „zwei Personen können nicht als Verein angesehen werden," womit der „Geschäftsführer" und dessen Stellvertreter gemeint gewesen sei. Die Staatsanwaltschaft knüpfte an das vom Angeklagten abgegebene Zugeständniß des noch jetzt nicht aufgehobenen Bestehens der „Generalkommission" an, wonach man es mit einer „dauernden Vereinigung," also mit einem Verein zu thun habe. Das Reichsgericht habe in ganz ähnlichen Fällen entschieden, daß tragliche Versammlungen als Vereine zu bezeichnen, auf welche die betreffenden Gesetzesbestimmungen anzuwenden sind. Erwähnte „Generalkommission" bestehe noch, sei also eine dauernde Verbindung, ein Verein. Da hiernach die Uebertretung erwiesen, müsse Verwerfung der Berufung beantragt werden. Der Angeklagte wandte ein, daß noch vielfach andere Kommissionen beständen und Sitzungen abhielten, ohne als Vereine angesehen zu werden. Die Generalkommission sei zwar nicht aufgehoben, habe aber inzwischen von Versammlungen Abstand genommen, um die Sache zur grundsätzlichen Entscheidung gelangen zu lassen. Der Gerichtshof erkannte auf Verwerfung der Berufung. Es sei unzweifelhaft, daß vorliegenden Falles ein Verein gegründet worden, der öffentliche Angelegenheiten erörtert habe. Das Reichsgericht, dessen Entscheidung maßgebend, habe bezüglich einer als „Streikkommission" zusammengetretenen Vereinigung, wobei der Fall ebenso wie hier gelegen, ganz in demselben Sinne entschieden. Die „Generalkommission" besteht noch, also ist die Vereinigung als dauernde anzusehen. — Wegen Uebertretung des Bahn-Polizei-Reglements vom 30. Nov. 1888 war der Arbeiter Otto Stein aus Oendorf vom hiesigen Schöffengericht zu 3 M. Geldstrafe oder 1 Tag Haft verurtheilt, wogegen er Berufung eingelegt hatte. Der Verstoß des Angeklagten lag darin, daß er am 18. Okt. v. J. auf hiesigem Bahnhofe mit einer Fahrkarte 4. Klasse den 7 Uhr 21 Min. abends nach Ammendorf fahrenden Zug als Reisender in 3. Klasse benutzt und der darauf gerichteten Anordnung des Stations-Assistenten Sachs nicht Folge geleistet hatte. Vom Angeklagten wurde eingewendet, daß er als Inhaber einer Arbeiter-Wochen-Fahrkarte (Arbeiter-Abonnement) zur Benutzung der 3. Wagenklasse berechtigt gewesen, da jene auf 4. Klasse lautende Karte rücksichtig die Bestimmung enthalte, daß beim Mangel der vierten Wagenklasse eines Zuges die dritte Klasse vom Inhaber solcher Karte benutzt werden dürfe. Diese Angabe erwies sich als zutreffend, wogegen indeß eine weitere Bestimmung die Einschränkung enthält, daß jene Vergünstigung nur für bestimmte Züge gilt. Der vom Angeklagten in 3. Klasse benutzte Zug, der keine 4. Wagenklasse geführt, war von der Vergünstigung ausgeschlossen, was der Angeklagte damals nicht gewußt, da nach seiner Angabe die Verordnung, welche traglichen Zug von erwähnter Benutzung ausschloß, am 18. Okt. noch nicht durch öffentlichen Anshang bekannt gemacht worden sei, sondern auf hiesigem Bahnhofe erst am 1. Nov. und in Ammendorf noch später. Daß er gegen die Anordnung des Stations-Assistenten Sachs verstoßen insofern, als er dessen Aufforderung zum Verlassen des Zuges nicht befolgt habe, gab der Angeklagte zu, bemerkte jedoch, daß er jenem Beamten die Bestimmung der Arbeiterfahrkarte mitgetheilt und sich nach erhaltener Aufklärung bezüglich des von der Vergünstigung ausgeschlossenen Zuges zur Lösung einer Zuschlagsfahrkarte bereit erklärt habe. Zur Ausführung dieser Nachlösung sei hier keine Zeit mehr gewesen und in Ammendorf, wo er dem Stations-Assistenten Brandt die Sache vorgestellt, sei ihm bedeutet worden: „Lassen Sie es darauf ankommen" —, weshalb er eine Zuschlagsfahrkarte zu lösen unterlassen habe. Uebrigens sei der Stations-Assistent Sachs hier bei den Auseinandersetzungen ziemlich grob gewesen, indem er geäußert: „Wenn Sie nicht herausgehen, lasse ich Sie rausschmeißen." Des Assistenten Anordnung zum Verlassen des Zuges sei hinfällig geworden, da der Beamte selbst die Mitfahrt gestattet habe unter der Bedingung der Nachlösung einer Zuschlagsfahrkarte. Durch die Beweisaufnahme ergab sich im wesentlichen die Richtigkeit dieser Angaben; etwas abweichend war nur die Bekundung, daß in der durch Aushang bekannt gemachten Verordnung bestimmte Züge zu angedeuteter Benutzung angeführt wären, unter denen der 7 Uhr 11 Min. abends von hier abgehende Zug nicht inbegriffen. Derselbe war erst Anfang Oktober eingelegt und ob die Verordnung bereits am 18. Okt. ausgehangen, wußte niemand anzugeben. Das Selbstlose bei der ganzen Sache blieb der Umstand, daß die klar und deutlich auf den Arbeiterfahrkarten angegebene Bestimmung: „Wenn ein Zug keine 4. Wagenklasse führt, so kann die 3. Wagenklasse benutzt werden" — offenbar in Widerspruch mit der diese Vergünstigung einschränkenden Bestimmung steht. Hiernach konnte der Angeklagte allerdings der Meinung gewesen sein, jenen Zug benutzen zu dürfen; das Verbot ging nicht ausdrücklich auf traglichen Zug. Nun kam aber in Betracht, daß der Angeklagte den Anordnungen des Stations-Assistenten, dem als Bahnbeamten unweigerlich in Bezug auf den Bahnbetrieb zu gehorchen war, nicht Folge geleistet, sich also immerhin einer Uebertretung schuldig gemacht hatte. Der Angeklagte hätte den Zug verlassen müssen, wogegen ihm das Recht zur Beschwerdeführung zustand. Daß er in gutem Glauben gehandelt, sei bei Abmessung der Strafe berücksichtigt. Die Berufung müsse verworfen werden.

* Halberstadt, 23. Febr. Das hiesige Landgericht verurtheilte den Premierlieutenant a. D. Eggeling aus Blankenburg wegen fahrlässiger Tödtung zu zwei Monaten Gefängniß. Derselbe hatte auf einer Jagd sein Gewehr, als dasselbe versagt hatte, zwischen die Beine genommen, um eine Verbesserung am Schlosse vorzunehmen. Dabei entlud sich das Gewehr, und die Ladung ging einem in der Nähe stehenden Arbeitsburschen durch den Leib. Der Getroffene starb nach wenigen Stunden.

* Warschau, 25. Febr. Der Vertheidiger des Husarenoffiziers Bartenjew, der die Schauspielerin Wisniowska ermordet hat, hat heute die Berufung angemeldet. Das Urtheil lautete auf achtjährige Zwangsarbeit in den sibirischen Bergwerken und demnächst lebenslängliche Ansiedelung in Sibirien.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 25. bis 26. Febr.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes.: Graf v. d. Schulenburg a. Beetzendorf. v. Rathusius a. Hundisburg. Rothe a. Wachsdorf. Oberamtmann Nachtigall a. Scharpenhufe. Major a. D. v. Trancont a. Neustadt a/O. Mrs. Taylor a. New-York. Fabrikbes. Bracker a. Havan. Graf v. Zettwitz a. Kl. Dr. phil. Stöckel a. Berlin. Kaufleute: Kirmes a. Köln a/Rh. Hengsberger a. Hanau a/M. Engelke u. Heyersberg a. Hannover. Meisch a. Hohenstein. Johnen a. Burtscheid. Röver a. Bremen. Michaelis, Hahn u. Berguer a. Berlin.

Goldene Kugel. Rittergutsbes. v. Pietruch-Kublicki a. Sypitsa i/Westpr. Amtlicher Schreiermann m. Gem. a. Hettstedt. Fabrikant Cl z a. Lahne. Töpfe a. Berlin. Kaufleute: Schlesinger, Wenke, Schlapp, Michaelis, Wallfisch, Klopstock u. Chemeller a. Berlin. Stöhr a. Prag. Gabler a. Prenzlau. Arnold u. Arnheim a. Leipzig. Brabant a. Rohwein. Bennewitz a. Frankfurt a/O. Weidner a. Münchberg. Stern a. Ulm. Wolff a. Bingen. Singelmann a. Schmidt a. Hamburg. Leiß a. Stettin. Mechenleder a. Dresden. Rothchen a. Hochchorst. Gerstebach a. Frankfurt a. Kochen. Ringk a. Bernburg. Licht a. Magdeburg. Eichemann a. Gießen. Groß a. Jerlohn. Augermann a. Stendal. Graf a. Nannburg.

Bekanntmachung.

In Folge eines abgegebenen Nachgebotes auf die der Stadt Halle a/S. gehörenden, bisher an den Kohlgärtner **Willi Worch** in Diemitz verpachtet gewesenen Ackerparzellen Nr. 1 und 2 des Lageplanes in Diemitzer Flur von je 2 Morgen 0,6 □Rth. ist zur anderweiten Verpachtung derselben auf die fünf Nutzungsjahre vom 1. Oktober 1890 bis 30. September 1895 unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen ein neuer Termin auf

Montag den 2. März d. J. Vormittags 11 Uhr

im Hofmann'schen Gesellschaftshause zu **Diemitz** angesetzt worden, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 20. Februar 1891. **Der Magistrat.**

Roß- und Viehmarkt in Torgau.

Der nächste Roß- u. Viehmarkt hier findet am **Montag den 2. März d. J.** statt. Stättegeld für Pferde wird nicht erhoben.

Torgau, den 16. Februar 1891. **Der Magistrat.**

Vieh- und Inventar-Auction.

Montag den 2. März cr. Vormittags 10 Uhr

sollen im **Meinert'schen Gute zu Mücheln** wegen Aufgabe der Wirthschaft:

2 gute Arbeitspferde (dunkel Füchse, 5- u. 6jährig), **1 Bulle** (Simmenthaler), **1 Zugochse, 5 Kühe, dar. 3 hochtragende, 5 Stück Jungvieh, 1 Eber u. andere Schweine, verschiedenes Wirthschafts- u. Ackergeräth,** als: **1 Kutschwagen, 1 Hinterlader, 4 Wirthschaftswagen, 1 Neun- u. 3 Lattschlitten, Hackmaschine** (Schmidt'sche), **Egel, Krümmer, Eggen, Dreischaar, Kartoffel- u. andere Pflüge, Gliederwalzen, Häckselmaschine, Jauchen- u. Dämpffaß, 1 Holzhebe, 2 Sattel, 2 Kutsch- u. andere Ackergeschirre, Ketten, eine Quantität Säcke, Stroh, sowie Milchgeräthe** u. vieles and. mehr auktionsweise gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Mücheln, im Februar 1891. **Der Auctionator K. Kruschwitz.**

Mein Grundstück an einer der frequentesten Straßen einer industriereichen Stadt der Provinz Sachsen mit ca. 24000 Einwohner gelegen, worin seit länger als 40 Jahren ein

Colonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft

lucrativ betrieben wird, ist größerer Unternehmung halber für den festen Preis von 34000 Mark sehr preiswerth sofort zu verkaufen und baldigst zu übernehmen. Extra-Miethsertrag 270 Mark. Offerten nimmt die Exp. d. Ztg. unter Chiffre 376 Q. entgegen.

Gelegenheitskauf.

Ein **Grundstück in Eisleben** mit Laden u. Niederlage, für kl. Geschäftsleute **sehr passend,** außerdem jährlicher Miethsertrag **600 Mk.,** ist für nur **10,000 Mk.** bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Adressen unter **392 H.** befördert die Expedition d. Ztg.

Gastwirthschaft

auf dem Lande oder in einer kleinen Stadt sof. zu **pachten ges.** Offerten unter **390 F.** an die Exp. d. Ztg.

Schönes Wohnhaus, 7 Fenster Front, in Bahnhofsnähe, für 48,000 ℳ, bei 6—10,000 ℳ Anzahl. sofort zu verkaufen. Hypothek 4½; Mietlsertrag ca. 2500 ℳ Von Selbstkäufern werden Anfragen unter **309 V.** an die Exped. dieser Zeitung sofort beantwortet.

Mit etwa 3000 ℳ Anzahl. verkaufe sofort mein **Wohnhaus** mit großem Hof in bevorzugter Lage von Giebichenstein und erbitte Anfragen durch die Exped. d. Ztg. unter **310 W.**

Wohnhaus mit Thoreinfahrt und großem Hof in Giebichenstein in belebter Straße gelegen, für jeden Geschäftsmann passend, ist sofort zu verkaufen und zu übergeben. Zur Anzahlung sind 3—6000 Mark nöthig. Angebote unter **312 Z.** in der Expedition d. Ztg. abzugeben.

Gasthof-Gesuch.

In bestem Betriebe befindliche **Gastwirthschaft zu pachten** event. **zu kaufen gesucht.** Uebernahme kann sofort erfolgen. Offerten mit Preis erbitte unter **R.** postlagernd **Brücken a/Helme,** Vermittler verbeten.

Prokurenregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Der Maschinenfabrikant **Ernst Weise** zu Halle a/S., Inhaber der hiesigen Firma:

Weise & Monski

(Firmenregister Nr. 937) hat dem Direktor **Joseph August Schwieker** hierselbst für genannte Firma Prokura ertheilt und ist dieselbe unter Nr. 445 unseres Prokurenregisters am heutigen Tage eingetragen worden.

Halle a/S., den 21. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

In unser Firmenregister ist heute eingetragen:

1. bei Nr. 9 die Firma **Saul Dember** betreffend:

Die Firma ist durch Vertrag vom 2. Juni 1888 auf den Kaufmann **Max Philipsthal** zu Leimbach übergegangen.

2. unter Nr. 32 früher Nr. 9:

Die Firma **Saul Dember** mit dem Sitze in Leimbach und als deren Inhaber der Kaufmann **Max Philipsthal** zu Leimbach.

Mansfeld, den 21. Februar 1891.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

In der Stadt **Schweinitz** (Elster) werden im Jahre 1891 **Wochenfrkelmärkte** am Sonnabend den 4. April,
" " " 13. Juni,
" " " 25. Juli,
" " " 15. August,
" " " 17. Oktober,
" " " 5. Dezember
abgehalten.

Stättegeld wird nicht erhoben.

Schweinitz (Elster), 25. Febr. 1891.

Der Magistrat.
Fischke.

Holz-Auction.

Es sollen **Mittwoch den 4. März cr. Vorm. 9½ Uhr** im Forstrevier Burgkemnitz, Schlag Jeßnitzerbreite

ca. 1200 kieferne Baustämme

meistbietend verkauft werden.

Sammelort im Schlage.

Burgkemnitz, am 22. Febr. 1891.

Die Forstverwaltung.
Kaden.

Mein solid gebautes u. gut verzinsl. **Haus mit Garten** bin ich Willens gegen ein altes Grundstück zu vertauschen. Offerten unter **X. 4545** in der Exped. d. Ztg. erb.

Ein gut verzinsl. größeres **Wohnhaus** in der Wuchererstraße mit hohem Miethsüberschuß ist bei 5000—6000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten unter **403 T.** in der Exp. d. Ztg. erb.

Holz-Auction.

Es sollen am **5. März Vormittag 10 Uhr** in der Abtheilung **einige 100 Stück Zungeichen** (gute Stellmacherhölzer), **desgl. 100 Raunmeter Stämme** verkauft werden. Ferner werden noch **einige 100 Haufen sehr gutes Eichenreisig** nach der Auction im **Gasthofe zu Kütten** versteigert.

Reuter.
Kütten.

Gut verzinsliches, nicht zu großes **herrschaftl. Wohnhaus** zu kaufen **gesucht.** Gef. Offerten sub **405 V.** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Bäckerei i. f. a. Lage ist eingetr. Verh. bald z. 1. April **zu verpachten.** Näh. **H. Raute, Giebichenstein, Reilstraße 13.**

Restaurant

an **bester Lage von Halle sofort weiter zu verpachten.** — Anfragen unter **R. 909** werden durch **J. Barck & Co.** in Halle a/S. weiter befördert.

Villa-Verkauf,

feinste Lage der Stadt, mit allem Comfort, 2 Etagen, je 7 Zimmer u. Zub., Vor- u. Hintergarten, unter günst. Bedingg. wegenshalber sofort zu verkaufen.

Näheres in der Exped. d. Ztg. [89]

Geschäfts-Verkauf.

Ein in einer Provinzstadt von 24 000 Einw. belegenes **Grundstück** in gutem Zustande, worin seit 12 Jahren ein **flottes Materialgeschäft** betrieben wird und nebenbei noch 30—50 Schweine jährlich geschlachtet w. eden, ist Familienverhältniß halber sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Offerten unter **A. A. 1472** sind an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** zu richten.

Ein **großes Grundstück,** Mitte der Stadt, ist preiswerth zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [87

Mein **Haus in Gütten,** mit Laden, zu jedem Geschäft passend, englische Drehrolle und Obstgarten, krankheitshalber sofort preiswerth zu verkaufen. Unterhändler verbeten.

A. Tritter, Augustastr. 6.

Haus-Verkauf

mit **Rolle.** Zu erfragen **Zwingerstraße 19, p.**

Ein nach der Neuzeit eingerichtetes

Restaurant

sofort oder 1. April zu vermiethen oder auch zu verkaufen. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [85

Mein in Teuchern gelegenes

Grundstück

(Gasthaus),

in welchem seit langen Jahren ein flottes Zimmergeschäft mit Holzhandlung betrieben wurde, ist als solches, oder da es sich seiner günstigen Lage halber zu jedem anderen Geschäft eignet, sofort unter günst. Bedingungen wegen Uebernahme einer größeren Dampfschneidemühle zu verkaufen. Es wäre hier einem Zimmermeister eine sichere Brodstelle geboten.

Teuchern, 22. Februar 1891.

O. E. Karl, Zimmermeister.

Colonialwaar.-Geschäfts-Gesuch.

Von zahlungsfähigem j. Kaufm. wird in lebhafter Stadt ein gutes **Colonialwaaren-Geschäft** baldigst zu pachten gesucht, späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Offerten unter **348 M.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein kl. **Haus,** 1 St. d Halle, m. womögl. 1 Mrg. Land, zu kaufen ges. Unterh. verb. Off. an die Exp. d. Wochenblatt, Eisenburg.

Ein schönes, massiv gebautes

Windmühlengrundstück

mit Zubehör

ist Familienverhältniß halber preiswerth zu verkaufen.

Werthe Adressen sub **399 P.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Einen **Gasthof,** Stadt oder Land, **nicht zu kaufen**

Ernst Kaiser
in Harzgerode am Harz.

Haus-Verkauf!

Ein neues, modern eingerichtetes Haus in guter Lage der Stadt **Bernburg,** mit geräumigem Hof und Garten an der Kreisstraße, in nächster Nähe der Deutschen Solvewerke, soll Umständehalber äußerst preiswerth verkauft werden. Das Grundstück paßt für jedes Geschäft und hat Thoreinfahrt. Forderung ohne jeden Abzug 21000 Mark, Einundzwanzig Tausend Mark, Anzahlung 6000, Sechstausend Mark.

Franco-Offerten werden unter **G. B.** postlagernd **Bernburg** erbeten.

Eine mit guter Kundschaft versehene

Schmiede und Wagenbauerei

ist Todesfalls halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verpachten. Off. unter **H. H. 51** postlagernd **Nordhausen** erbeten.

Eine **Bäckerei** zu verpachten bei **Franz Günther** in Rothenburg a/S.

8000 Mark auf II. Hypothek gesucht. Zu erfragen **Zwingerstraße 19, p.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910227032/fragment/page=0001

6000 Mark zu 4½ %
suche als sichere Hypothek sofort oder 1. April von nur Selbstdarlehern und möglichst auf kurze Zeit unkündbar. Angebote unter **311 X.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

12,000 Mk. per 1. April cr.,
10,500 Mk. per 1. Mai cr.,
30,000 Mk. per 1. Juli cr.,
im Ganzen oder getheilt, aber nur **auf sehr gute** Hypothek, sind **auszuleihen** durch
Rechtsanwalt Schütte.

Eine hochfeine **2. Hypothek** von **10,000 bis 12,000 Mark** auf ein großes herrschaftliches Grundstück, nach 16,000 Mark unter Feuerversicherung, von Selbstverleihern **gesucht.** Gefl. Offerten unter **404 U.** werden in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Die hier **Kl. Brauhausgasse 4/5** belegenen **Parterre-Lokalitäten,** bestehend aus **Wohnung, großem Verkaufsladen, Schlachthaus, Schlachtküche, Eiskeller, Fleisch- und Pökelkeller, Pferdestall, Räucherkammer** ꝛc., worin seit **vielen Jahren** die
Rind- u. Schweineschlächterei
schwunghaft betrieben worden ist, sind per sofort oder 1. April cr. zu vermiethen. Reflektanten wollen sich mit **Herrn Fleischer-Meister Albert Oehmicke** hier, Kl. Ulrichstraße 32, oder mit mir in Verbindung setzen.
Reinhold Sonnemann,
Vormund der Fleischermeister Kunsch'schen Erben,
Neumbhäuser 3/4.

Laden gesucht
in **Zwingerstraße** oder barkangrenzend, mit **Lagerraum** und wenn möglich **Parterrewohnung** zu bald oder später. Adressen unter **S. 4540** an die Expedition dieser Zeitung.

Laden mit Ladenstube Geiststr. 20,
auf Wunsch auch Wohn., 1. April bezehbar. Näh. Geiststraße 55, Laden.

Laden mit **Wohnung** für 1200 ℳ ist **Geiststraße 18/19** zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe.

Laden zu Putzgeschäft, besonders aber auch zu jedem andern geeignet, billig zu vermiethen Breitestraße 32.

Laden, für jedes Geschäft passend, **Alter Markt 24.**
Auskunft in der Bäckerei.

Laden zu **Viktualien- u. Flaschenbier-Geschäft** passend preiswerth **zu vermiethen Mansfelderstraße 37.**

Poststraße 9 u. 10 ist ein schöner
Laden mit Ladenstube
1. April **zu vermiethen.**
Gust. Kathe, Leipzigerstr. 95/96.

Laden m. Wohn. 1. April zu verm. Preis 480 M. **Glauch. Kirche 3.**

Laden
bisher (**Schuhgeschäft**) mit Nebenräumen per 1. April zu vermiethen **Gr. Ulrichstraße 52.**

Laden
mit **Ladenstube** und **Wohnung** in **bester Geschäftslage** zum 1. April billig zu vermiethen. Näheres **Schmeerstr. 28** im Laden.

Gr. Saal z. Möbellager oder Arbeitssaal sehr billig **Kl. Ulrichstraße 7.**

Merseburgerstr. 41
gr. **Keller** f. Brauerei od. Flaschenbier-Gesch., fl. St. u. K. an einz. Frau zu verm., fl. St. u. K. an einzelne Frau gegen Hausmannsarbeit zu vergeben.

Möglichst
verschließbarer Kutschschuppen zu **miethen gesucht.** Offerten mit Preis unter **K. 4961** bei **J. Barck & Co.** niederzulegen.

Größerer Pferdestall u. Kohlenräume zum 1. April für 200 Mk. zu vermiethen **Streiberstraße 22.**

Zwei Herrschaftswohnungen
von je 7 Zimmern, comfortabel eingerichtet, mit Gartenbenutzung, zu vermiethen und 1. April oder später zu beziehen. Auskunft beim Hausmann Herrn
C. Wetzer, Ulestraße 1.

Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. April d. J. zu vermiethen **Lindenstraße 16.**

Wohnung mit klein. **Kramladen,** auch für Schuhmacher günstig gelegen, **Wohnung** mit **Pferdestall** an Fuhrmann, Handelsmann oder Droschkenkutscher zum 1. April zu vermiethen **Langestraße 7.**

Freundliche Wohnung
mit **Balkon,** 490 Mark, per 1. April **zu** beziehen. Zu erfragen **Annenstraße 1, I.**

Die Restauration „Kühler Brunnen"
ist zu verpachten.
Näheres **Herrenstraße Nr. 19.**

Zu vermiethen.
In der Nähe der Neuen Promenade 2 Stuben, Schlafstube, Küche, verschl. Korridor nebst Zubehör preiswerth zu vermiethen. Zu erfragen **Leipzigerstraße 90** im Laden.

Mittelwohnungen
in der **Parkstrasse** sind zu vermiethen d. Insp. **Wastig,** Parkstr. 11, p.

Wohnungen
1. April zu vermiethen, 500—600 Mk. **Krausenstraße 17d.**

Frdl. Part.-Wohnung, 300 ℳ, per 1 April zu verm. **Streiberstr. 19.**
Besichtigung bis 2 Uhr mittags.

Wohnungen für 192 Mark per 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres bei **A. Bode jun.,** Taubenstr. 14.

Reilstraße 126
2. Etage und **Mansardenwohnung** 1. April zu vermiethen.

Heinrichstraße 10
III. Et. sofort zu verm. Preis 440 ℳ

Nähe der Bahn
Dryanderstraße 3 sofort oder später **Wohnungen** von 300—500 Mark zu beziehen. Zu erfragen daselbst III.

Fritz-Reuterstraße 2 halbe Etage, 325 Mark, 1. April zu vermiethen.

Wohnungen zu verm. für 70, 75, 85 und 96 Thlr. Thomasiusstraße 2, part.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubper 1. April zu verm. Preis 180 Mk. **Wörlitzerstr. 41.**

Herrschaftl. I. Etage
Lafontainestr. 13 per sofort oder später zu vermiethen.
Paul v. Kloch, Architect.

Meckelstraße 3
Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub., per 1. April zu vermiethen.

I. Etage, 4 St., K., K. u. Zubeh verm. 1. April **Gr. Berlin 18.**

Eine Wohnung zu vermiethen und 1. April zu beziehen Meckelstr. 22, H. II.

Wohnungen im Vorderhaus, 2 Stuben, Kammer und Küche, zu vermiethen **Thorstraße 28.**

Barfüßerstraße 8
Wohnung für 500 Mk. z. 1. April zu verm. Näh. **Gr. Klausstr. 26.**

3 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör zu vermiethen **Aller Markt 24.**
Auskunft in der Bäckerei.

Leipzigerstr. 34 II. Etage m. Badestube 1. April zu verm. Preis 600 Mk.

Heinrichstr. 11 I. Etage m. Gartenbenutzung 1. April zu verm. 550 Mk.

Halbe Etage zu vermiethen
Gitschenstraße 8, p. r. Besicht. 3—5.

Wilhelmstraße 18a,
herrsch. Part.-Wohnung, 1. April zu vermiethen. Näheres **Harz 46.**

3 St., 2 K. u. K., 420 M., 1. April zu vermiethen **Buchererstr. 43.**

Geth. I. Etage, 2 St., K., K. u. Zub., Preis 270 ℳ, zu verm. Steinweg 38.

Krausenstraße 13
Part.-Wohn., 3 St., 2 K. u. K. nebst **I. Etage,** 2 1 „ } Zub.
sofort oder **später zu verm.**

Die II. Etage, 5 St., 5 K., schön einger., 1000 ℳ, 1. April Brüderstraße 15.

Glauchaische Kirche 3 (dicht am Moritzzwinger) 2 hübsche saubere Wohnungen, 270 und 400 Mark, per sofort oder später zu vermiethen.

Eine kleinere Wohnung, 4 Zimm., Küche u. Corridor, ist für 75 Thlr. zu vermiethen **Karlstraße 5.**

Forsterstraße 26
frdl. Wohnung, 3 Stuben, 2 K., Küche u. Zub., Ostern zu verm.

Zum 1. April ist **Forsterstraße 2,** (am Parkplatz) im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zub. zu vermiethen.

Eine **frdl. Wohnung,** für 225 Mk. zu vermiethen. **Georgstraße 6.**

Krausenstraße 16, I.
3 Stuben, 1 Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen.

Eine Wohnung, 1 St., K. u. K., 135 Mk., 1. April zu vermiethen **Reilstraße 23.**

Erste Etage Geiststr. 26 u. 27
6 Stuben, Kammern, Küche, Badeeinrichtung, Zubehör, sofort od. 1. April billig zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im Restaurant.

Herrschaftliche Wohnungen
in der Schillerstraße 12, eine in der Landwehrstraße 1a zu vermiethen, auch daselbst eine **Bäckerei** mit Laden sofort od. sp. zu verpachten, die Bäckerei ist auch zu verkaufen. **Landwehrstr. 1a.**

Stube, K., K., Zubeh. Krausenstraße 2.

Wohnungen im Preise von 330—450 Mark sind sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres **C. Reinitz, Lindenstr. 6.**

I. Etage 1. April zu vermiethen,
enth. 4 Stub., 3 Kam., Küche u. Zubehör.

Freundl. Wohnung 1. April zu vermiethen, enth. 2 Stub., Kam., Küche u. Zubehör. **Charlottenstr. 3** im Laden.

Herrschaftl. Wohnung, 5 heizb. Stuben u. Zub., 1. April zu vermiethen **Halberstädterstraße 3, III.**

Wohnungen im Preise von 300 ℳ sind sofort oder 1. April zu vermiethen **Süd- u. Dryanderstr.-Ecke.**

Eine Wohnung
zum Preise von 350 ℳ zu vermiethen **Fritz-Reuterstraße 3a.**
Näheres beim Hausmann dortselbst.

In meinen neuerbauten Häusern an der
Merseburgerstraße
habe noch **Wohnungen**
von 225—650 Mk abzugeben.
Näheres Mansfelderstr. 37 und bei dem Polier Merseburgerstr. 13.

Parterre-Wohnung mit Vorgarten, Badezimmer ꝛc., 525 Mk. jährlich, zum 1. April zu vermiethen. Näheres Buchererstraße 36, part.

Part.-Wohnung Albrechtstraße Nr. 34a, besteh. aus 3 St., 2 K., 1 K. und Zub., sofort zu vermiethen.

Meckelstr 11, I., Wohnnähe, wegzugshalber schöne Wohnung, 2 St., Schlafst. u. Zub., billig sof. oder 1. April zu verm.

Frdl. Wohn. zu 45—48 Thlr. zu vermiethen **Thorstraße 26** im Laden.

Herrmannstraße 17
ist die II. Etage umständehalber sofort oder später zu vermiethen. Näheres daselbst.

Halbe Etagen-Wohnungen
von 76—110 Thlr. zu vermiethen Schwetschkestraße 7 u. 9.

Wohnungen, 30 Thaler, **Obergiaucha 17.** Näheres 1 Treppe.

Wohnung, 216 Mark, April zu vermiethen.
Fr. Günsch, Am gr. Berlin, i. 2.

3. halbe Etage, 80 Thlr., verm. **Parkstraße 16.**

Barfüßerstraße 10
erste halbe Etage zu verm., Preis 300 ℳ. Näheres im **Laden** daselbst.

Frdl. Wohnung, 95 Thlr., sofort oder 1. April zu verm. Dryanderstraße 9.

Frdl. Part.-Wohnung mit verschlß. Entree für 46 Thlr. an einzelne Leute zu verm. Näh. **Gr. Klausstr. 24.**

Wohnungen zu 30 und 32 Thaler sofort oder 1. April zu beziehen **Auguststraße 60.**

2 Wohn., je 2 St., K., K. u. Zub. zu verm. **Dryanderstraße 1.**

Geth. II. Etage, 2 St., K., K. u. Zub. zu verm. Näh. Meckelstr. 22, III. l.

Herrschaftl. Wohnung
von 5 Zimmern zum 1. April gesucht. Gefällige Offerten unter **M. 4534** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Schwetschkestr. 38
Wohnungen v. 105—110 Thlr. zu verm.

Halbe Etage,
2 St., K., K. zu verm. **Parkstr. 4.**

Herrsch. halbe Etage, 3 Zim. u. all. Zubehör, mit Garten, 400 ℳ zu vermiethen **Hedwigstraße 11.**

2 St., K., K. für 65 Thlr. zum 1. April zu verm. **Böllbergerweg 9, I. l.**

2 St., K., K. mit Zubehör, I. Etage, ist 1. April zu vermiethen **Georgstraße 6a.**

Frdl. Wohnung z. 1. April zu verm. Pr. 200 ℳ. **Steinweg 22.**

Eine freundliche Wohnung, 420 ℳ, per 1. April zu vermiethen. Näheres **Niemeyerstraße 5, I.**

Ulsandstr. 1 II. Etage, fein einger., sogleich oder 1. April beziehbar, 540 ℳ

Fremdl. große **Wohnungen** zu vermiethen **Mansfelderstraße 27.**

Wohnung zu 65 Thaler zu vermiethen **Bernburgerstraße 21.**

Mühlweg 24b
herrsch. I. Etage sof. oder später zu verm.

Schillerstraße 22a
schön eingerichtete Wohnungen, I. und II. Etage, sofort oder später zu verm.

Blumenthalstraße 8
Parterre, I. Etage und **Mansarden-Wohnung, sofort beziehbar,** zu vermiethen. Näheres **Harz 7** im Comptoir. **Otto Vogler.**

Gr. frdl. **Stube,** im Hofe, ist für 20 Thlr. an einzelne Person zu vermiethen **Steg 17.**

Kleinere **Wohnung** mit großem Garten an ältere Herrschaften zu vermiethen **Langestraße 8.**

Wohn., 48 Thlr., verm. Albrechtstr. 5, I.

Zum 1. Oktober sucht eine ältere Dame eine freundl. Wohnung in guter Lage, Mühlweg oder Promenade, **4 bis 5 Zimmer mit Zubehör,** hohes Parterre oder 1. Etage. Offerten unter **K. 4537** sind in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Zum 1. April wird eine **Wohnung,** 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, in nicht zu entfernter Lage vom Bahnhofe **zu miethen gesucht.** Offerten mit Preisangabe unter **400 Q.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gesucht
wird per 1. April cr. im Königsviertel **1 Wohnung,** besteh. aus ca. 4—5 St. nebst Zubehör. Gefl. Off. mit Preisangabe zu richten an **Braun & Wiegand, Königstraße 13.**

Gesucht
wird eine freundlich gelegene Wohnung, 3 St., 2 K., K. u. Z., part. od. I. Etage, für 1. April. Offerten mit Preisangabe **postlagernd Halle a/S., Amt 2,** unter **A. Z. 500.**

Ein solide Dame k. b. e. anst. Fam. ohne Kinder z. 1. April Stube u. Kab. mit oder ohne Möbel, auf Wunsch mit Pension, erhalten. Off. an die Exped. dieser Zeitung unter **R. 4539.**

Gesucht
von einem Herrn in schöner Lage bei anständ. Familie ein **fein möblirtes ruhiges Zimmer.** Off. mit Preisang. unter **T. 4541** an die Exped. d. Ztg.

Angenehme **gut möblirte** Wohnung gesucht in der Nähe des Bahnhofs, per sofort oder 15. März. Offerten unter **O. 4536** befördert die Exped. d. Ztg.

Ein Mädch. in bisc. Verh. aus guter Fam., tagsüber i. Gesch., sucht per sof. auf ca. 4 Monate ein einfach möblirtes Zim. bei frdl. Leuten od. Wittwe. Pr. 10—12 ℳ. Gefl. Offert. snb **E. 543** hauptpostlagernd **Leipzig.**

Zu nächster Nähe der Bahn **frdl. möbl. Zimmer** zu verm. Näheres **Martinsgasse 26, I.**

Gut möbl. Eckstube mit Kabinet u. separatem Eingang, in nächster Nähe des Bahnhofs, per 1. März oder später zu vermiethen
Dryanderstraße 10, I. l.

Sehr gut möbl. Wohn- u. Schlafstube zu vermiethen **Bahnhofstraße 2, II.**

Fr. möbl. Z. verm. Krukenbergstr. 11, II.

Möbl. Stube mon. 10 ℳ Friedrichstr. 3, II.

Fein möbl. Wohnung
zu vermiethen Jägerplatz 3.

Möbl. Wohnung Breitestraße 32.

Möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstr. 6, II.

Möbl. Zimmer u. Mittagstisch zu 50 ₰. Thomasiusstraße 5, III. r.

Kl. möbl. Z. sof. zu verm. Parkstr. 14, p. r.

Frdl. möbl. Z. z. verm. Leipzigerstr. 34, II.

Gut möbl. Stube Charlottenstraße 5, I.

Möbl. Zimmer mit Schlafstube u. v. an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermiethen Zwingerstr. 21, II. links.

Ein g. möbl. frdl. Zim. m. sep. Eing. zu verm. Neue Promenade 7, III.

Gut möbl. Zim. m. sep. Eing. sof. z. bez. **Leipzigerstr. 11, 2. Eing. I.**

Frdl. möbl Zimmer zu vermiethen **Niemeyerstraße 5, II. l.**

Zwei fein möbl. Parterre-Stuben u. Kammer **Charlottenstraße 21.**

F. möbl. Zim. z. verm. Merseburgerstr. 41.

Frdl. möbl. Zimmer per 1. März zu vermiethen
Martinsberg 11a, III.

M. Zim. m. K. sof. o. sp. a. 1 o. 2 H. zu verm. **Königstr. 20a, p. l.**

3—4 gut möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Friedrichstraße 7, p.

Anständ. Schlafst. offen Forsterstraße 24.

Anst. Logis m. Kost Gr. Märkerstr. 18, p. l.

Anst. Schlafst. off. Gr. Wallstr. 1a/b, Stahn.

Anst. Schlafstelle mit Kost offen **Merseburgerstr. 13a, II. III.**

Anst. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 29. Lauschke.

Anst. Schlafst. Kl. Klausstraße 10, II.

Schlafst. t. anst. Herrn b. Gr. Schlamm 21.

Anst. Schlafst. offen Gr. Saudberg 12, I.

2 anst. Schlafst. Lindenstr. 1a, III. vornh.

Anst. Schlafst offen Marienstraße 4, p.

Freundliche Schlafstelle Zenkergasse 3.

Anst. Schlafst. Bahnhofstr. 6, 2 Th. Kloß.

Anst. Schlafst. Buchererstr. 16. Kühne.

Pension.
Ein j. Kaufmann oder Volontair aus guter Fam. findet gute Pension i. sein. Familie. Gefl. Off. u. **R. 4515** in der Exped. dieser Ztg. niederzulegen.

Pension.
1—2 Knaben finden zu Ostern **billige Pension** in einer Lehrersfamilie. Nachhilfestunden in Sprachen ꝛc. im Hause. Familienanschluß. Strenge Beaufsichtigung der Schularbeiten. Gefl. Offerten an Fr. Pastor **Weidling,** Buchererstraße 47, II.

Töchterpensionat.
In unserem Pensionate finden **junge Damen,** welche das hiesige Lehrerinnen-Seminar besuchen wollen, sowie **Schulkinder** und **junge Mädchen,** die sich im Wissenschaftl., in Musik und Handarbeiten weiter ausbilden wollen, freundliche Aufnahme. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Sorgf. Ueberwachung, liebevolle Pflege und Nachhilfe bei den Schularbeiten. Ausländerinnen im Haus.
Halberstadt.
C. Wiegand,
Lehrerin der städt. höh. Töchterschule und Schwestern.

Zum 1. Mai d. J. finden wieder einige junge gebildete **Mädchen** Aufnahme in unserem gut empfohlenen **Pensionate** zur Ausbildung in allen Zweigen der Haushaltung, in allen weiblichen Handarbeiten, Musik u. geselligführtes **Bairisch Bier,** am besten geeignet sind Vertreter eines Lagerbieres als Neben-Verdienst. Offerten unter **383 X.** an die Expedition d. Ztg.
Diakonus **Meusch,** Weißenfels.

Depesche! 45,000—50,000
Offene Stellen
jeder Branche nach **Berlin** und allen Orten Deutschlands. Verlangen Sie einfach die Liste der Offenen Stellen. General-Stellen-Anzeiger Berlin 12, größtes Weltgeschäft-Institut der Welt.

Gesucht ein **Verleger** für ein gut eingeführtes **Bairisch Bier,** am besten geeignet sind Vertreter eines Lagerbieres als Neben-Verdienst. Offerten unter **383 X.** an die Expedition d. Ztg.

Commis-Gesuch.
Für ein **Materialgeschäft** wird per 1. April ein junger Mann, welcher Ostern seine Lehrzeit beendet hat, als **Verkäufer** gesucht. Off. bitte unter **387 C.** an die Expedition d. Zeitung einzusenden.

Für m. Materialw.-Geschäft en gros & en detail suche p. 1. April cr. event. früher einen **jungen Mann,** welcher tüchtiger **Verkäufer** sein muß.
Eisleben. Edw. Hertig.

Für mein Colonial-, Eisen- u. Kurzwaarengeschäft suche ich zum 1. April einen jüngeren **zweiten Commis.**
H. G. Strasser in **Wettin.**

Ein junger Mann,
welcher seine Lehrzeit in einem Materialwaaren-Geschäft beendet hat, sucht zur weiteren Ausbildung bei freier Station ohne Gehalt Stellung.
Adressen u. **388 D.** bittet man in der Exped dieser Zeitung niederzulegen.

Ein tüchtiger Obersteiger
mit Vergschnlbildung wird für ein Braunkohlenbergwerk per sofort **gesucht.**
Den Meldungen sind Zeugnißabschriften, Lebenslauf und Gehaltsansprüche beizufügen und sub Chiffre **L. 4533** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Buchhalter.
Ein junger Mann, mit der doppelten Buchführung vertraut, mit guter Handschrift u. kaufmännisch ausgebildet, wird als Buchhalter gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche an die Exp. d. Ztg. unter **402 S.**

Ein solider **Buchbinder** in reiferem Alter, firm und flott in **allen** vork. Arbeiten, findet Lebensstellung. Offert. u. **G. 310** mit näh. Angabe d. bish. Thätigkeit ꝛc. durch d. Exped. d. Ztg. erbeten.

2 Tapeziergehilfen,
nur gute Polsterer, sucht
Otto Maseberg jun.

Zum Antritt am **15. März** suche ich einen **zuverlässigen verheiratheten**
Hofaufseher.
C. Wentzel, Teutschenthal.

Ein **junger Mann** mit guter Handschrift sucht Beschäftigung. Offerten erbitte unter **Z. 704** Hauptpostamt **Halle a. S.**

Aeltere **Buchhalter,** herrschaftl. **Kutscher u. Knechte** auf großes Gut **gesucht** durch
Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Tüchtige Bauschlosser sucht
Otto Koch, Spiegelgasse 8.

Schneidergeselle
auf Tag sofort gesucht.
F. W. Altmann, Mittelstr. 2, p.

Einen Schneidergesellen sucht
C. Hesse, Mühlgasse 6.

E. theor. u. prakt. geb. Maurerpolier sucht, gest. auf gute Zeugn., sof. Stell. Gefl. Offerten bitte in der Exped. d. Zeitung unter **Q. 4538** niederzul.

Ledige Knechte b. hohem Lohn z. Pflügen sofort, März und April gesucht durch **Bärwinkel's** Vermiethungskontor Halle a. S., **Gr. Klausstraße 17, I. r.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910227032/fragment/page=0002

Bekanntmachung.

Die Bürgermeisterstelle ist besetzt. Radegast, 23. Febr. 1891.

Carl Kleyla,
Stadtverordneten-Vorsteher.

Bekanntmachung.

Das Amt des **besoldeten Beigeordneten u. Magistratsassessors** hierselbst ist vacant und soll möglichst bald besetzt werden. Das pensionsberechtigte Gehalt der Stelle beträgt jährlich 2400 Mark. Für Bearbeitung der Feuer-Societäts-Angelegenheiten wird außerdem eine Remuneration von ca. 260 ℳ gezahlt.

Geeignete Bewerber wollen ihre Meldungen unter Beifügung eines Lebenslaufes und des Befähigungsnachweises an den Stadtverordnetenvorsteher Herrn **Dr. Lane** hierselbst bis 15. März d. J. einreichen.

Delitzsch, den 11. Febr. 1891.

Der Magistrat.

Hofmeister-Gesuch.

Suche zum 1. April einen in der **Feldarbeit** tüchtigen, unverheirateten Mann, welcher, wenn nöthig, selbst mit zugreift, als **Geschirr-Hofmeister.** Offerten mit Zeugnissen an den Gutsinspektor **Böhme,** Rittergut **Porstendorf** bei Dornburg.

Ein tüchtiger **Stellmacher** (Kastenmacher) für dauernd bei hohem Lohn gesucht von

Fr. Keitel, Leopoldshall,
Stellmacherei und Wagenbauerei.

Suche per sofort einen tüchtigen **Mützenmacher** (selbständigen Arbeiter).

Helbra, Chausseestraße 10a.

Kräftiger Arbeiter wird gesucht.
Chemische Fabrik, Pulverweiden.

Apothekerlehrling.

Zum 1. April d. J. findet ein junger Mann freundliche Aufnahme in meiner Apotheke.

Max Fiermann,
Besitzer der Hirschapotheke
Weißenfels.

Lehrling

per 1 April cr. unter sehr günst. Beding. gesucht von **Albert Reipsch,**
Kohlen- u. Bauartikelhandlung.

Für mein **Leinen- und Baumwollwaaren-Engros-Geschäft** suche ich zum **baldigen Antritt einen jungen Mann** aus achtbarer Familie

als Lehrling

gegen monatliche Entschädigung.

L. Otto Schultz,
Leipzigerstraße 23.

Suche per 1. April einen **Gärtnerlehrling** unter sehr günst. Bedingungen, auch findet ein **tüchtiger Gehilfe** bei gutem Lohn noch dauernde Stellung, welcher in Samenculturen erfahren.

August Haubner,
Samenculturen, Kunst- und Handelsgärtnerei.

Lehrlingsgesuch.

Für mein Colonialwaaren- detail und Mehl-Agentur-Geschäft **suche** sofort oder später einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.**

Paul Barthelmes, Erfurt,
Eimergasse 22.

Bäckerlehrling gesucht.

Heinrich Karg, Cröllwitz.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, Kupferschmied zu werden, kann unter günstigen Bedingungen Stellung erhalten.

G. Keitel, Kupferschmiedemstr. in Goslar a/H.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-, Spirituosen- und Weingeschäft en detail & en gros suche per 1. April einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

Otto Thieme.

Lehrlings-Gesuch.

Für mein **Lack-, Firniß-, Farben- und Produkten-Geschäft en gros** suche per 1. April unter günstigen Bedingungen einen **Lehrling.**

H. C. Krüger, Magdeburgerstr. 6.

Bäckerlehrling sucht
A. Dönitz, Bäckermstr., Friedrichstr. 20.

Suche für meine **Goldschmiedewerkstatt** einen mit der nöthigen Schulbildung versehenen jungen Mann als **Lehrling.** Antritt Ostern.

Bernburg. M. Kilian,
Hof-Juwelier.

Gärtner-Lehrling.

Ein Sohn achtbarer, wohlsituirter Eltern kann in meiner **sehr ausgedehnten Gärtnerei** als **Lehrling** unter günstigen Bedingungen eintreten.

Max Huth, Handelsgärtner,
Wörmlitz-Halle.

Bäckerlehrling zu Ostern gesucht.
Otto Krebs, Oberglaucha 10.

Ein **Lehrling** wird für ein Papier-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft **gesucht.** Näheres durch

A. Lehmann, Hohenmölsen.

Malerlehrling

sucht **Wilh. Schwarze,** Maler,
Merseburgerstraße 13a.

Lehrlings-Gesuch.

Ostern findet ein **Lehrling** bei mir Aufnahme. **W. Fraentzel,**
Stellmachermstr., Herrenstr. 21.

Tischlerlehrling gesucht.
A. Stemmler, Alter Markt 24.

Ich suche für meine **Conditorei per Ostern einen**

Lehrling

unter günstigen Bedingungen.

Otto Peter, Conditorei.

Zwei Bäckerlehrlinge sucht zu Ostern **H. Volkland,** Reilstraße 13.

Lehrling sucht **L. Harnisch,**
Sattlermeister, **Herrenstraße 11.**

Geschäftsbursche
im Alter von 14—16 J. **sofort** gesucht
Gr. Ulrichstraße 24, Laden I.

Kr. Hausbursche gesucht Steinweg 50.

Verkäuferin.

Suche für mein **Confituren-Geschäft** per 1. April eine **Verkäuferin,** welche schon in **Conditorei** oder **Pfefferküchlerei** thätig war. Vorstellung von 11—12 Uhr erbeten.

Joh. Mitlacher, Poststr. 10.

Verkäuferin, jung, anst., jetzt im Mehlgeschäft, sucht p. 1. Apr. Stell., gl. w. Branche. Näh. Lilliengasse 11, I. r.

Tüchtige Verkäuferinnen

von vortheilhafter Figur werden **für ein auswärtiges großes Modewaaren- und Damenconfections-Geschäft** per sof. event. p. 1. April gesucht. Zu erfragen bei **J. Barck & Co.** hier.

Eine jüngere Kochmamsell

für Saison gesucht.

O. Rath, „Hotel zur Börse", Bad Sulza.

Damen, die das Putzfach und Schneidern verstehen, bietet sich günstige Gelegenheit zu einer sicheren Existenz bei geringer Kapitalanlage und ohne Risiko. Offerten unter **401 R.** in der Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein **Mädchen** von ausw. f. Haus- u. Küchenarbeit wird per 1. April **gesucht**
Thalamtstraße 11, III.

E. j. Mädch. v. 14—16 J. z. Aufw. f. 2 Kind. ges. Schwetschkestr. 12, III.

Es wird für sofort eine **Aufwartung** gesucht, die früh morgens kommen kann, und eine **Frau** für Waschen und Reinemachen. **Martinsberg 6, II.**

Ein anst. j. **Mädchen** zur **Erlernung der Binderei** gesucht
Gr. Wallstr. 6 im Blumengeschäft.

Köchin, Stuben-, Hausmädchen, Mädchen, welche kochen können, Verkäuferinnen erhalten sofort u. 1. April Stellung. Mädchen aus Land sofort d. **Fr. Taeger,** Kl. Brauhausgasse 16, I.

Mädchen aus Land mit gut. Büchern suchen b. 1. April Stellung, Stützen, welche kochen und nähen können, mit guten Attesten, suchen Stellung durch **Fr. Taeger,** Kl. Brauhausgasse 16, I.

Gesucht u. nachgewiesen: Stadt- u. Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Schularinnen, Stützen, Stuben-, Haus- und Kindermädchen.

Frau **Wanßloben,** Barfüßerstr. 16

Saub. j. Mädchen für leichten Dienst 1. März gesucht Gr. Märkerstr. 21, p. l.

J. Mädchen können das **Schneidern** gründlich erlernen.

Frau **Becker,** Rathhausgasse 17

Packmädchen

sucht die Nagelfabrik **Diemitz.**

Arbeitsmädchen findet Stellung in der **Druckerei** von
C. A. Kaemmerer & Co.,
Barfüßerstraße 13.

Eine Jungfer

in **gesetztem** Alter, die in Krankenpflege und im Servieren geübt ist, wird per 1. März verlangt.

Zeugniß-Abschriften unter Chiffre **E. 4503** sind an die Expedition dieser Zeitung einzusenden.

Gesucht zum 1. April ein anständiges

Dienstmädchen,

welches einen einfachen bürgerlichen Haushalt allein besorgen kann. Zu erfragen **Schmeerstraße 12.**

Gesucht: Mehrere Kochlehrlinge, Stuben-, Küchen-, Haus- und Kindermädchen, sowie tüchtige schlesische Arbeiter und Arbeiterinnen. Näheres bei **O. Mossler,** Merseburgerstr. 13a, II.

Ein anst. Mädchen i. Küche u. Haus **findet** sof. od. 1. April bei einz. Herrsch. sehr guten Dienst. **Haus 44,** Hof.

Ein Mädchen vom Lande, 14 bis 15 Jahre alt, wird für leichten Dienst zum 1. April ges. Kl. Ulrichstr. 27a, II.

Gesucht auf ein Rittergut **ein Stubenmädchen,** das Zimmerreinigen und Serviren gründlich versteht, auch im Nähen und Plätten nicht ganz unerfahren ist. Antritt am 1. April. Gehalt 135 ℳ p. Jahr. Auskunft ertheilt die Expedition dieser Zeitung. [88

Eine ges. Landamme, Kind 4 Wochen, wünscht g. St., Köchinnen können sich melden. Fr. Schaaf, Gr. Rittergasse 11.

Zum 1. April **ein Mädchen** gesucht **Mühlweg 48.**

Köchin, Stuben-, Küchen- u. Kindermädchen f. g. Stellen d. Fr. Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Ein j. Mädchen m. g. Zeugn., welches Nähen u. Plätten k., sucht St. als Stubenmädchen Thomasiusstraße 3a, 2 Tr. r.

Ein junges anst. Mädchen wird zur Aufwartung ges. Rannischestraße 19.

Perf. Köchin, eine anständ. zuverl. Kinderfrau weist nach
Pauline Fleckinger.

Ein junges kräft. Mädchen, w. die Landwirthschaft erl., sucht zur weit. Ausbildung Stelle durch
Pauline Fleckinger,
Rannischestraße Nr. 19.

Ein im Schneidern bewand. ordentl. **Mädchen** wird zu leichter Hausarbeit und Aushilfe im Schnittgeschäft zum 1. April gesucht. Zu erfragen Giebichenstein, Trifftr. 26d im Laden.

Ein Mädchen v. Lande, 17 J., in allen weibl. Arbeiten erfahren, sucht leichten Dienst Streiberstraße 6, H. I.

Ein älteres Mädchen sucht Stelle als **Wirthschafterin** oder als selbständige **Köchin.** Offerten unter **V. 4543** an die Expedition dieser Zeitung.

Ein ordentliches sauberes Mädchen wird als Aufwartung für den Vormittag gesucht. **Frau Elise Ziegler,**
Gr. Märkerstr. 26, II.

Gut empfohlene **Wärterin** gesucht zum 15. März **Asyl Karlsfeld bei Brehna.** Meldungen persönlich.

Für meine 17jährige Nichte, die gewandt im Plätten u. Nähen ist, suche ich eine Stelle als **Stütze** oder ähnlich. Gefällige Nachricht unter **P. 100 Wettin postlagernd** erbeten.

Für ein **Glas- u. Porzellangeschäft** wird zum 1. April eine tüchtige

Verkäuferin

gesucht. Näheres unter **R. S. 234** postlagernd **Eisenach.**

Zum Hausierentragen eines gangbaren Consumartikels wird eine ordentl. Frau oder Mädchen bei gutem Gehalt gesucht.
Cautionsstellung 50 Mark.
Offerten bef. unter 397 N. die Expedition dieser Zeitung.

Junge Mädchen

aus anst. Fam. können die **f. Damenschneiderei** erl. Niemeyerstraße 13, II.

Geübte Näherinnen a. hess. Damenmäntel sucht **M. Walter,** Mansfelderstr. 44, II. r.

Junge Damen, welche für sich arbeiten, können d. Nähen, Sticken u. Zuschneiden gründl. lernen **Alter Markt 18, III. r.** Auch wird daselbst Wäsche zum Nähen und Sticken angenommen.

Zum 1. April suche ich ein gutes, älteres, wirklich

zuverlässiges Kindermädchen

Frau Doctor von Lippmann,
Zuckerraffinerie.

Köchin, Haus-, Küchen- u. Stubenmädchen finden sof. u. 1. April gute Stell. d. Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Ein nicht zu junges **Mädchen** für Küche und Haus 1. April gesucht
Augustastraße 9.

Ein anst. junges Mädchen (Waise), welches schneidern u. plätten gelernt hat, sucht Stellung als **Stubenmädchen.** Näh. **Bechershof 6, III.** b. Brehweg.

Ein junges Mädchen, 20 J. alt, sucht Stellung als **Stütze der Frau** per 1. April. Familienanschluß erwünscht. Gefl. Offerten erbitte unter **J. L. 120** postlag. **Neumark-Vedra,** Bez. Halle.

Haushälterin zum 1. April.

Ehepaar mit noch 2 Leuten, eigenes Haus i. d. Stadt, sucht eine nicht zu junge Haushälterin, welche die feine **herrschaftliche Küche** selbständig besorgen kann. Näheres durch **Frl. Ida Sachse,** Naumburg a/S.

Haus- und Viehmädchen

für **Leipzig u. Halle** erhalten **kostenfr.** Stelle zu sof., März u. April. 10 bis 60 Thlr. Lohn, durch **Bärwinkel's** Vermiethungskontor, Gr. Klausstr. 17, I.

Ein Mädchen

für Haus und Küche wird z. 1. April oder auch früher **gesucht**
Heinrichstraße 6, part.

Eine **Köchin,** die Hausarbeit übernimmt, sucht zum 1. April
Frau Consistorial-Rath **Goebel, Domplatz 3.**

Wirthschafterinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Küchenmädchen erh. g. St. durch **Pauline Fleckinger,** Rannischestraße 19.

J. Mädch. z. Aufw. ges. Meckelstr. 24, II, l.

Ein älteres Kindermädchen

zum 1. April gesucht. Zu erfragen **Königsplatz 4b, II.** zwischen 2—4 Uhr.

Eine herrsch. Köchin für älteres Ehepaar bei hohem Lohn und sehr. Beh. ges. Wölbergasse 3, I. Neubau.

Heirath!

Ein Fräulein, 19 Jahre alt, mit einer **baaren Mitgift v. 160,000 Mk.** wünscht sich zu verheirathen. Gefl. nicht anonyme Offerten unter **E. 4186** an d. Expedition d. **„General-Anzeiger", Berlin SW. 12.**

ff. Süßrahmbutter

Stück 65 ₰,
Thür. Gutsbutter Stck. 50—63 ₰,
frische Eier zum billigsten Tagespreis empfiehlt
A. Wieprecht, Charlottenstr. 3 u. Stand am Markt.

Bohnerwichse, Stahlspähne

empfiehlt
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Möbel-Politur-Pomade

um alte und ausgeschwitzte Möbel selbst wie neu aufzupoliren, empfiehlt in Dosen à 25 u. 40 ₰.

Rothe Kreuz-Drogerie.
Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Stroh-Verkauf.

3000 Ctr. bestes **Winterweizenstroh** und **Gerstenstroh** zu verkaufen
Wilhelmstraße 4. Orling.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluß 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Schmalspurige Bahnen.

Eine **Feldbahn-Fabrik ersten Ranges,** welche die

Vermiethung von Feld- und Industrie-Bahnen

als Spezialität betreibt und daher stets sehr große Bestände an gebrauchten, vermiethet gewesenen

Stahlschienen, Gleisen, Weichen, Drehscheiben, Wagen, Stahlradsätzen, Schienennägeln etc.

sehr billig abzugeben hat, offerirt diese Materialien:

Ziegeleien zum Thon- und Steinetransport,
Landwirthen zur Ausführung von Meliorationen und zum Transport der landwirthsch. Produkte,
Steinbruchbesitzern zur Abfuhr des Schuttes und der Steine,
Bau-Unternehmern zur Bewegung der Erd- und Steinmassen,
Cementfabriken, Zuckerfabriken und sonstigen **Industriellen Etablissements.**

Anfragen werden unter **322 S. C.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

Ein Gut i. Altm., Bahnstation, mit 300 Morgen Zuckerrübenboden (eigene Aetien), nebst vollständigem lebendem und todten Inventar, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen eventuell wird sichere Hypothek oder Hausgrundstück mit in Zahlung genommen. Gefl. Off. unter **A. Z.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Weißenfels a. S.**

Gasthofs-Verkauf.

Umständehalber verkaufe ich freihändig unter den günstigsten Bedingungen mein altrenommirtes, mit Realgerechtsamen ausgestattetes Gasthaus **„zum grünen Baum"** in **Triptis** (Knotenpunkt der Gera-Eichicht- und der jetzt im Bau begriffenen Triptis-Blankenstein Staatsbahn) mit Inventar und beliebiger Anzahl guter Aecker und Wiesen. Mein Gasthaus mit reichlichem Bierabsatz u. großem Tanzsaal, vorzüglichen Gebäuden, ist Sitz verschiedener und bester Gesellschaften und erfreut sich zahlreichen Fremden- als auch Einheimischen Verkehrs. Geeignete reelle Käufer wollen sich direkt wenden an den Besitzer

Carl Schwender, Triptis.

Verkauf.

In einer kleinen Stadt Thüring. mit Eisenbahn-Verbindung ist ein leerstehendes Seitengebäude eines früheren Gutes mit Garten und großem Hofraum billig zu verkaufen. — Das Gebäude, 2½ Etagen hoch, fast neugebaut, eignet sich zu **jeder Fabrikanlage,** als: **Tabak- u. Cigarren-, Knopf-, Holzschuh-, Stärke-Fabrik** u. s. w. Arbeitskräfte sind billig, da zur Zeit am Orte noch keine Fabrik besteht. Die in der Nähe liegenden großen Waldungen, wie Kiefern, Eichen u. Buchen, würden zur Anlage einer Holzschuh-Fabrik ganz besonders in Erwägung zu ziehen sein. — Auskunft u. Bedingungen ertheilt Herr **A. Elert, Heldrungen,** Wallstraße Nr. 2.

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein in einer größeren Stadt am Harz belegenes **Haus,** in welchem **seit Jahren mit gutem Erfolg Bierhandlung** betrieben wird, ist **mit sämmtl. Inventar dazu preiswerth und gegen Baarzahlung von 6000 Mk. zu verkaufen.** Das Haus hat Thorfahrt, Wasserleit., Wagenschuppen, geräum. Hof, Ställe u. Waschhaus und ergiebt einen guten Mietsertrag.

Gefl. Offerten sub **U. E. 584** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Guts-Verkauf!!!

Wegen bei. Verhältnisse will ich m. vorzüglich arrondirtes

Gut,

direct an kl. Stadt u. Bahn,

630 Morg.

groß, nur des vorzüglichsten Weizen- u. Rüben-Ackers u. Weizen, in hoher Cultur, mit leb. u. todt. Inv. bei 40000 Thlr. Anzahlung, zur Uebergabe am 1. April cr., verkaufen.

Näheres: **A. Johannsen** in **Lübeck, Schwartauer Allee 3.**

Villa-Verkauf

in Sondershausen,

massiv gebaut, enthält 9 heizbare Zimmer, 6 Kammern, 2 Küchen, geräum. Keller; das Seitengebäude, massiv, enthält Waschküche u. Holzställe. Die Villa liegt in einem 118 □R. großem Garten mit prachtvoller Aussicht. Preis 15000 Mk. (Hälfte anzuzahlen). Offerten unter **A. H. 36** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Sondershausen.**

Roßschlächterei-Verkauf.

Ein **Grundst.,** wor. s. Jahr. m. gut. Erfolg Roßschlächterei betrieben, **zu verkaufen.** Miethsertrag 300 Thaler extra, Preis 8000 Thaler bei 500 Thlr. Anzahlung. Näheres unter **B. 256** durch **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halberstadt.**

Wegzugs halber verkaufe mein **solid geh. 2stöck. Haus** mit groß. Hof u. Obstgarten in kleiner Industriestadt mit Bahnverbindung bei **Leipzig** für **23000 Mark.** Da in diesem Hause seit Jahren ein Schneider-Laden-Geschäft mit sehr gutem Erfolg betrieben wird, so würde es sich für einen jungen Anfänger oder auch sonstigen Reflektanten sehr gut eignen. Beste Lage der Stadt. Anzahlung **5—6000 Mark.** Offerten unter **S. 170** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Hausverkauf.

Ein Haus m. 3 heizb. Wohnungen, 3 Kamm., 1 Laden, Nebengeb., Garten u. Kegelb. i. d. j. Geschäftsbetrieb w. k., z. Zt. Gastwirthschaft, 1/4 St. v. Bahnhof d. Th. E. a. sehr frequ. Straße, ist billig zu verk. Anerb. unter **A. St.** an die Exped. d. **Eisenacher-Zeitung** in **Eisenach** zu richten.

Für eine Erfurter **Wollfantasiewaaren-Fabrik** wird zu Ostern ein **junger Mann** mit tüchtiger höherer Schulbildung gegen hohe monatliche Vergütung als **Lehrling gesucht.** Offerten unter **P. Y. 877** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Erfurt** erbeten.

Gewesener Holzarbeiter, kräftig, zuverlässig und kautionsfähig, mit besten Zeugnissen vers., sucht als

Markthelfer, Bote, Portier

oder dgl. Stelle. Gefl. Angebote sub **M. H. 1216** an **Haasenstein & Vogler, hier.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910227032/fragment/page=0003

Victoria-Theater.

Mittwoch den 4. März 1891
bei electrischer Beleuchtung des ganzen Etablissements

Grosses Victoria-Theater-Costüm-Fest

unter Mitwirkung des gesammten Künstler-Personals, Darstellung lebender Bilder, Aufzüge, Balletts und Tänzen.
Prämiirung 3 der schönsten Damen- und 3 der schönsten Herren-Costümes.
Eintrittspreis: Herren 1 ℳ, Damen 50 ₰. Vorverkauf 75 ₰.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater.

Auftreten
der **Wakamba-Neger-Karawane.**

A. Heide's Wein- u. Sekthaus.

In meinem Hause Bernburgerstr. 30, Ecke Geiststr., habe ich der Neuzeit entsprechend das grösste

Wein-Restaurant I. Ranges

in Halle a. S. neu errichtet (Sehenswürdigkeit).

Specialität: Deutscher Sekt aus der Rheingauer Schaumwein Kellerei (Gegründet 1865.) Rheingold SÖHNLEIN & Co. Hoflieferanten SCHIERSTEIN/Rheingau gesetzlich geschützte Marken: Rheingold. Kaiser-Monopol

Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weine.

Beliebt und verbreitet.

Ausser meinen Weinstuben empfehle noch meine **extra separaten Weinzimmer** zur Abhaltung feinerer Diners und Festlichkeiten. **Extra reservirte Zimmer** für 5—8 Personen, 8—12 und für Gesellschaften von 20—30 Personen.

Vorzügliche Küche. Delicatessen der Saison.

A. Heide,
Bernburgerstrasse 30, Ecke Geiststrasse.

Karl Riesel's Gesellschafts-Reisen

nach **Italien** bis
Rom und **Neapel** incl. **Riviera.**
Abreise: 4. April von Berlin. Reisedauer: 48 Tage. Preis: 1450 Mk.

Pfingst-Reise nach
Rhein, Schwarzwald, Schweiz, Oberitalien, Soen, Mailand, Verona, Venedig, Innsbruck, München, Nürnberg. 15. Mai bis 8. Juni. M. 650, ab Mainz M. 600.

Nordcap-Reise
nach Schweden, Norwegen und Dänemark.
Abreise 2. u. 8. Juli. Dauer 26 u. 40 Tage.
Preis: M. 1000 resp. 1400 M.

Prospecte gratis in **Karl Riesel's Reisekontor,** Berlin, Königgrätzerstr. 114.

Verein ehem. 36er.

Freitag den 27. Februar Abends 7½ Uhr findet unser
Narren-Abend
in der Kaiser Wilhelms-Halle statt. — Freunde und Bekannte können durch Mitglieder eingeführt werden.
D. V.

Gewerkverein d. d. Maschinenbau- und Metallarbeiter (H.-D.)

Sonnabend den 28. Februar Abends 8 Uhr Mitgliederversammlung im Vereinslokal „Stadt Leipzig". Vortrag des Herrn A. Findeisen über die „Wohnungsfrage". Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Kein Husten mehr!

Kein Geheimmittel!
Die unschätzbare, wohlthätige Wirkung der Zwiebel, der bereits Tausende ihre **Wiederherstellung** bei **Husten, Hals- und Brustleiden,** auch **Athemnoth** verdanken, findet ein glänzendes Zeugniß bei dem Gebrauch der berühmten, ärztlich empfohlenen **Karl Koch'schen Zwiebelbonbons.** (Allein. Erfinder und Fabrikant ist Karl Koch.) In Beuteln à 30 und 50 Pfg. zu haben bei:
Karl Koch, Herrenstr. 1,
u. in den Apotheken, ferner bei den Herren:
Helmbold & Co., Leipzigerstr.,
H. H. Kauffmann, am Markt,
Noack & Lorenz, Gr. Steinstr.,
G. Knhnke, Thurm- u. Lindenstr.-Ecke,
Otto Seeger, Magdeburgerstr. 45,
G. Oswald, Geiststraße 36,
R. O. Daniel, am Friedrichplatz,
O. Leonhardt, Meistr. 6,
A. Steinbach, „Adler-Drogerie", Königstraße 16,
C. Kaiser, Schmeerstraße 24,
Ludwig, Mansfelderstraße 7,
P. A. Patz, Gr. Ulrichstraße 10,
Alb. Schlüter Nachf. (Georg Uber) Gr. Steinstraße 6,
In Giebichenstein: **A. Reichardt jr.**

Weizenhülsen billig abzugeben
Steinweg 7.

Stollwerck's Herz-Cacao

und

Vanille-Bruch-Chocolade

empfiehlt
A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstraße.

Carl Koch's berühmter **Nährzwieback** bildet den Kindern gesundes Blut, starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben bei **Carl Koch,** Herrenstr. 1, und in den bekannten Verkaufsstellen.

Empfehle in extrafeiner Qualität: **Pfannkuchen** und **Kartoffelkringel** mit **Vanillecguß** von unübertroffener Güte, **Kartoffelrudel, Kartoffelkuchen,** schmeckt gerieb. **Napfkuchen, Melange-** und **Kaiserzwieback,** weinen rühmt bekannten **Mutz-, Blohm-** und **Kaffeekuchen,** sowie andere **geschmackvolle Gebäcke.**
Carl Koch, Herrenstraße 1.
Fernsprecher 531.

4 ff. Wildenten 5,20 Mark frei Nachn.
E. Degener, Swinemünde.

Kaiser-Säle.

Direktion: **C. Pleininger.**

Grosses internationales Concert.

Gastspiel von Herrn **Oscar Fürst,** Soloschauspieler (Sonnabend letztes Auftreten), Gastspiel der 3 Soubretten **Geschwister Neumann, O'Donells** mit der **elektrischen Mosche,** des **Schwedischen Herren-Solo-Quartett, Valerio Antonelli,** italienischer Concertsänger, und **G. Hartmann,** Prestidigitateur und Illusionist.

Saal-Entree 50 Pfg., Balkon 75 Pfg., Logensitz 1,50 Mk.
Anfang Abends 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. **Tages-Kasse** geöffnet von 11—1 Uhr.

Sonntag: **2 Vorstellungen,** um 4 Uhr und 8 Uhr.

Das Parterre-Restaurant ist den ganzen Tag geöffnet.
Heute und folgende Tage um 8 Uhr Abends im Parterre-Restaurant:
Auftreten der Innthaler Sänger-Gesellschaft.
(7 Personen). Entree 25 Pfg.

Bayerisches Bierhaus

zu den 2 Thürmen, Geiststraße 26 u. 27
empfiehlt sein wirklich ausgezeichnetes
Echt bayr. Dominikaner Exportbier
Seidel (0,4) nur 15 ₰. Reichhaltige Speisekarte zu billigsten Preisen.
Kräftigen, guten, bürgerlichen Mittagstisch für 50 ₰.
Franz. Billard. Gesellschaftszimmer.

Moritz Restaurant, Harz 48b.

Sonntag den 1. März

letzter großer Volks-Maskenball.
Die 6 schönsten Damen-Masken, sowie 3 schönsten Herren-Masken erhalten werthvolle Geschenke.
Damen in Masken frei!!!

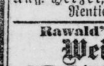
Gasthaus zur Sonne,

Giebichenstein.
Heute Freitag den 27. Februar
Letzter Narren-Abend verbunden mit **Wohnfest**
und **humoristischen Vorträgen,** wozu freundlichst einladet
Narrenkappen gratis. **Ed. Becker.**

Tangermann-Jubiläum.

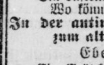
Alle früheren Schüler des Herrn Oberlehrer **Tangermann** werden zu einer Besprechung betreffs der Feier seiner 50jährigen Lehrthätigkeit **Dienstag den 3. März Abends 8 Uhr** im **„Hôtel zum schwarzen Adler"** freundlichst eingeladen. Es bittet um rege Betheiligung
Das Komitee.
C. Grecke, Klempnermstr., Karl Koch, Bäckermstr., H. Weber, Lehrer, R. Billaret, Kaufmann, R. Kleemann, Mechanikus, F. Ohms, Rentier, G. Boelicke, Generalagent. L. Heckner, Rentier, R. Kegel jun., A. Ehricht, Telegraphenbeamter, L. Burkardt, Hotelier, Rob. Koch, Uhrmacher, E. Rösner, Referent, F. Dauer, Schmiedemstr., F. Aust, Schlossermstr., G. Schotte, Werkführer, H. Schotte, Klempnermstr., M. Schumann, Gutsbesitzer, Sylbitz, G. Teutschbein, Rittergutsbes., Köckern, O. Finke, Schlossermstr., Aug. Herzer, Klempnermstr., H. Elste, Gutsbes., Beesen, H. Hochheim, Rentier, Schaffstedt, Aug. Scheibe, Oekonom, Bottendorf.

Rawald's antimoderne
Weinstuben,
Leipzigerstraße 6.
Laßt Gönner Euch winken,
Im Kreise zu trinken
Ein duftend Glas Wein,
Wo könnte das sein? —
In der antimodernen Weinstube zum alten Rawald! —
Ebendaselbst:
Ein Scätchen zu machen,
Recht herzlich zu lachen
Beim perlenden Wein —
Wann könnte das sein?
Abends nach 7 Uhr.
Es ladet freundlich ein
Der Antimoderne.

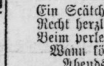


Heute Freitag
Schlachtefest.
Carl Jäger,
Rannischestraße 11.

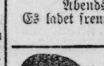
Heute Freitag
Schlachtefest
bei **Oscar Knoche,**
Leipzigerstraße 57.



Heute Freitag Abend
ff. frische haus-schlachtene Wurst
bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**



Freitag **Schlachtefest.**
Abds. fr. Wurst u. Suppe.
Erg. **W. Reichardt,**
Aubalterstraße 9.



Heute Freitag **frische hausschl. Wurst.**
F. Schubert,
Magdeburgerstraße 7.

Heute Freitag Schlachtefest
bei **G. Müller,** Steinweg 36.

Die Volksküche

befindet sich **Brunoswarte 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei Herrn **Louis Sachs,** Bernburgerstraße 12 zu haben.
Die Verwaltung der Volksküche.

Maille.

Ein größeres studentisches
Vereinszimmer
60—80 Personen fassend, zu vergeben.
Gasthaus z. Parkschlösschen.
Freitag Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
C. Glaubrecht.

Zum neuen Eiskeller,
Gr. Schlamm 10a.
Vereinszimmer m. Instr. z. vergeben.

Turnverein Urania.
Sonnabend d. 28. Febr. Abends 9 Uhr **außerordentliche Versammlung.** Um zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Freitag Fahrabend.

Hallescher Männer-Turn-Verein.
Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8—10 Uhr in der Turnhalle des städtischen Gymnasiums (Sophienstraße).
Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Turnlehrer **Fessel,** Seifenfabrikant **Kobert,** Schneidermstr. **Hädicke,** Graveur **Nebettge** und Coiffeur **Oscar Ballin.**
Der Vorstand.

Arends'scher Stenographenverein.
Freitag den 27. Februar Abds. 8½ Uhr **Unterrichts-Abend** in der **Franziskanerhalle,** Kubg. 1.

Stadt-Theater.

(Offiziell.)
Donnerstag den 26. Februar
165. Vorst. 120. Ab.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Zum 1. Male:
Das zweite Gesicht.
Lustspiel in 4 Akten von O. Blumenthal.

Freitag den 27. Februar
166. Vorst. 121. Ab.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7½ Uhr. Ende ½11 Uhr.
Margarethe.
Große Oper mit Ballet in 5 Akten.
Nach Goethe von J. Barbier u. M. Carré.
Musik von Ch. Gounod.
Personen.

Faust	G. Staeben.
Mephistopheles	H. Keller.
Valentin	L. Demuth.
Brander	F. Krieg.
Margarethe	Cl. Pleschner.
Siebel	L. Buttschardt.
Marthe	C. Kaminsky.

Ein Gdgeist, Studenten, Bürger, Mädchen und Frauen, Volk, Geistererscheinungen, Hexen und Gespenster, Dämonen, Engel.

Im 2. Akt: **Walzer,** getanzt vom Chor de Ballet. — Im 5. Akt: **Bacchanal,** unter Mitwirkung des gesammten Ballet-Personals.
Nach dem 2. und 3. Akt Pause.

Sonnabend: 167. Vorst. 122. Ab.-Vorst. Farbe roth: **Tristan und Isolde.**
In Vorbereitung: Aenchen von Tharau, Lyrische Oper in 3 Akten von H. Hofmann. — **Der selige Toupinel.** Schwank in 3 Akten von Bisson.

Victoria-Theater.

Heute Donnerstag den 26. Febr. 1891
Drei Bräute auf einmal.
Freitag den 27. Februar 1891
Benefiz des beliebten I. Kapellmeisters **Kuhnert Zimmermann**
Orpheus in der Unterwelt.
Burleske Oper in 2 Akten u. 2 Bildern von Hector Cremieux, deutsch von Treumann!
Musik von Jaques Offenbach.
Preise: Nummerirter Sperrsitz 1 ℳ, Parquet 60 ₰. Vorverkauf: Nummr. Sperrsitz 75 ₰, Parquet 50 ₰.
Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Walhalla-Theater

Direction: **Richard Hubert.**
Sonnabend den 28. Febr.
Letztes Auftreten
sämmtlicher Künstler!
Miß **Carola,** Luft-Kugelläuferin. — Mr. **Roberto Alfonso,** Balanceur-Jongleur. — Mr. **Silbon,** Bravour-Ringturner. — Miß **Silbon** mit ihren abgerichteten Hunden. — **Brothers Carmanelli,** musikalische Scherenschleifer. — Die Schwestern **Adelheid** und **Carolina Monti,** Gesangs- u. Tanz-Duettistinnen. — Herr **Feodor Markow,** Gesangs-Humorist.
Kassenöffnung 7 Uhr. — Beginn der Vorstellung 8 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Bayerisches Bierhaus,

z. d. 2 Thürmen, Geiststraße 26/27.
Freitag Abend:
Kartoffelpuffer.
Sonnabend Abend:
Pökelknochen mit Sauerkohl und Meerrettig.

Rest. z. alten Dessauer

neben den Kaiser-Sälen.
Heute Donnerstag Abend:
Kartoffelpuffer.
Freitag: Karpfen blau.
Sonnabend: Thür. Klöse mit Hammelbraten.
C. A. Wedemann.

Restaur. Reichskanzler

18 Leipzigerstraße 18.
Mittagstisch v. 12—3 Uhr.
2 Gänge nach Wahl 60 Pf.
3 Gänge nach Wahl 75 Pf.
Gute Biere.
3 feine franz. Billards.
Vereinszimmer noch frei.
Fernsprechanschluß: 484.

Admiral,

Gr. Klausstraße 19.
Ganz neue Damenbedienung.

Hôtel & Restaurant Thüringer Hof
am Bahnhof neben Prinz Carl.
Elegante Logir-Zimmer mit besten Betten. Gesellschaftssaal, ca. 80 Personen fassend, 1 Treppe hoch gelegen, Vereinen und zur Abhaltung von Festlichkeiten empfohlen. Separat gelegenes Kneipzimmer. Mittagstisch im Abonnement 75 ₰. **Max Reiche.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910227032/fragment/page=0004